

48.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte

über den Antrag der Herren von Burgk und Genossen, thunlichste
Sparsamkeit bei Staatsbauten betreffend.

Eingegangen am 29. Januar 1896.

(Antrag Nr. 19, Berichte der I. Kammer 1. Bd.)

Die Kammer wolle beschließen:

1. die Königliche Staatsregierung zu ersuchen, bei Staatsbauten betreffs der architektonischen und künstlerischen Ausschmückung sowie der nicht nutzbringenden Verschönerung in Zukunft möglichste Einschränkung und Sparsamkeit eintreten zu lassen und einer größeren Einfachheit Raum zu geben, ohne daß selbstverständlich an der soliden Ausführung der Baue dadurch gerüttelt werde;
2. auch die hohe zweite Kammer um Beitritt zu diesem Beschlusse zu ersuchen.

Dresden, am 29. Januar 1896.

von Trebra, Berichterstatter.

von Wächter, Mitberichterstatter.

49.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der vierten Deputation
der ersten Kammer

über die Petition der Societätsbrauerei Waldschlößchen in Dresden,
Vermittelung der Rückgabe des aufzugebenden Areals der Schanze Nr. 6
an dieselbe betreffend.

Eingegangen am 30. Januar 1896.

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition ist für erledigt zu erklären.

Dresden, den 30. Januar 1896.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Burgk. von Schönberg, Berichterstatter. Klöber. Dr. Dittrich.
Dr. von Wächter. von Mehsch.